

## Inhaltsverzeichnis

- I. Jahrestagung 2018
  - A. Vereinsversammlung
  - B. Prix d'Excellence
  - C. Wissenschaftlicher Teil
  - D. Ausblick
- II. Wissenschaft
  - A. Revision VVG
  - B. Vernehmlassungen
- III. Mitglieder
- IV. Finanzen

## I. Jahrestagung 2018

Die 58. Jahrestagung der Gesellschaft fand an einem geschichtsträchtigen Ort statt, in der Aula der Universität Zürich. Am 7. September 2018 trafen sich 84 Kolleginnen und Kollegen, um den Vorträgen zum Thema «Versicherungsrecht 4.0» zu lauschen. Zu Beginn begrüsst Frau Professorin Brigitte Tag, Dekanin der juristischen Fakultät der Universität Zürich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### A. Vereinsversammlung

Die Unterlagen zur Vereinsversammlung sind wiederum auf der Homepage der Gesellschaft aufgeschaltet. Für Details kann deshalb darauf verwiesen werden. Im Wesentlichen beschloss die Versammlung:

- die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Revisionen Kenntnis zu nehmen;
- den Mitgliedern des Vorstandes Décharge zu erteilen;
- die Höhe der Jahresbeiträge für das Jahr 2019 unverändert bei den Ansätzen für das Jahr 2018 zu belassen;
- die Statuten dahingehend zu ändern, dass neu Kolleginnen und Kollegen mit Wohnsitz im Ausland die Möglichkeit haben, der Gesellschaft auch als korrespondierendes Mitglied beizutreten;
- anstelle der zurücktretenden FRANZ ERNI, langjähriger Aktuar der Gesellschaft, und Prof. Dr. MARK HÜRZELER antragsgemäss die Herren MARTIN LORENZON und Dr. CLEMENS VON ZEDTWITZ in den Vorstand zu wählen. Die übrigen Vorstandsmitglieder, deren Amtsdauer abgelaufen war, wurden in ihrem Amt bestätigt.

## **B. Prix d'Excellence**

Der wissenschaftliche Beirat und der Leitung von Frau Bundesrichterin MARGIT MOSER-SZELLEZ konnte 2018 vier Dissertationen mit dem Prix d'Excellence auszeichnen:

- MATTHIAS-CHRISTOPH HENN: Die Bauwesenversicherung (Universität Fribourg);
- MATHIAS LANZ: Leistungen und Grundsätze im Hilfsmittelrecht der schweizerischen Sozialversicherung (Universität Bern);
- NICOLA MOSER: Die Verjährung von haftpflichtrechtlichen Forderungen bei einer Verletzung der körperlichen Integrität (Universität Basel);
- VINCENT PERRITAZ: Le concours d'actions et la solidarité (Université de Fribourg).

Zurückgegangen ist die Anzahl der Sponsoren des Prix d'Excellence. Von ehemals fünf Sponsoren sind nur noch deren drei weiterhin bereit, das Förderungsprogramm zu unterstützen.

## **C. Wissenschaftlicher Teil**

Die Referate sind wiederum im Jahrbuch 2018 abgedruckt. Die Folien sind auf der Homepage ([www.sghvr.ch](http://www.sghvr.ch)) aufgeschaltet.

*Aktualitäten:* Es referierten Prof. Dr. CHRISTINE CHAPPUIS (Universität Genf) zum Haftpflichtrecht, Prof. Dr. THOMAS GÄCHTER (Universitäten Neuenburg und Genf) zum Sozialversicherungsrecht und Rechtsanwalt Dr. CLEMENS VON ZEDTWITZ (Zürich) zum Privatversicherungsrecht.

*Versicherungsrecht 4.0:* Prof. Dr. VINCENT BRULHART führte anschliessend durch den Hauptteil der Tagung. Den Auftakt machten GREGOR HUBER und CYRIL STEFFEN mit einem Werkstattbericht zur Digitalisierung der Geschäftsprozesse aus der Sicht eines neuen Marktteilnehmers. Anschliessend gaben Prof. Dr. HELMUT HEISS und MLaw OLIVER WILLIAM einen Überblick über die Rechtsfragen der online-Versicherung. Ein für die Assekuranz besonders wichtiges Kapital dieser Rechtsfragen vertiefte anschliessend Prof. Dr. ROLF H. WEBER mit einem Referat zum Thema Big Data – rechtliche Grenzen von unbegrenzten Möglichkeiten. Daran knüpfte Dr. SYLVAIN MÉTILLE mit einem Beitrag zu den Auswirkungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf die Tätigkeit der Schweizer Versicherer im Inland. Zum Schluss moderierte CHRISTIAN LANG eine Diskussion unter den Referenten.

## **C. Ausblick**

Die nächsten Jahrestagungen finden am Freitag, 6. September 2019 in Biel und am Freitag, 5. September 2020 in Bern (Jubiläumstagung: 60 Jahre SGHVR) statt.

# **II. Wissenschaft**

## **A. Revision VVG**

Die Botschaft des Bundesrates zur VVG-Revision wich zu Lasten der Versicherten in gravierendem Masse vom in die Vernehmlassung geschickten Vorentwurf ab. Die Vorlage wurde deshalb von nahezu allen Seiten kritisiert. Die Wirtschafts- und Abgabekommission des Nationalrates (WAK-N) lud sowohl die Kritiker als auch die Vertreter der Wissenschaft, darunter die SGHVR, zu einem Hearing ein. Die Kommission folgte in den meisten Punkten dem Bundesrat. Nicht so das Plenum des Rates. Teilweise mit Unterstützung des Bundesrates schlug

sie mehrere wichtige Pflöcke zu Gunsten der Versicherten ein. Im Sommer dieses Jahres wird sich nun die WAK des Ständerates mit dem Geschäft befassen. Die SGHVR konnte gegenüber der WAK-S nochmals schriftlich Stellung nehmen. Die Stellungnahme der Gesellschaft ist auf der Homepage aufgeschaltet.

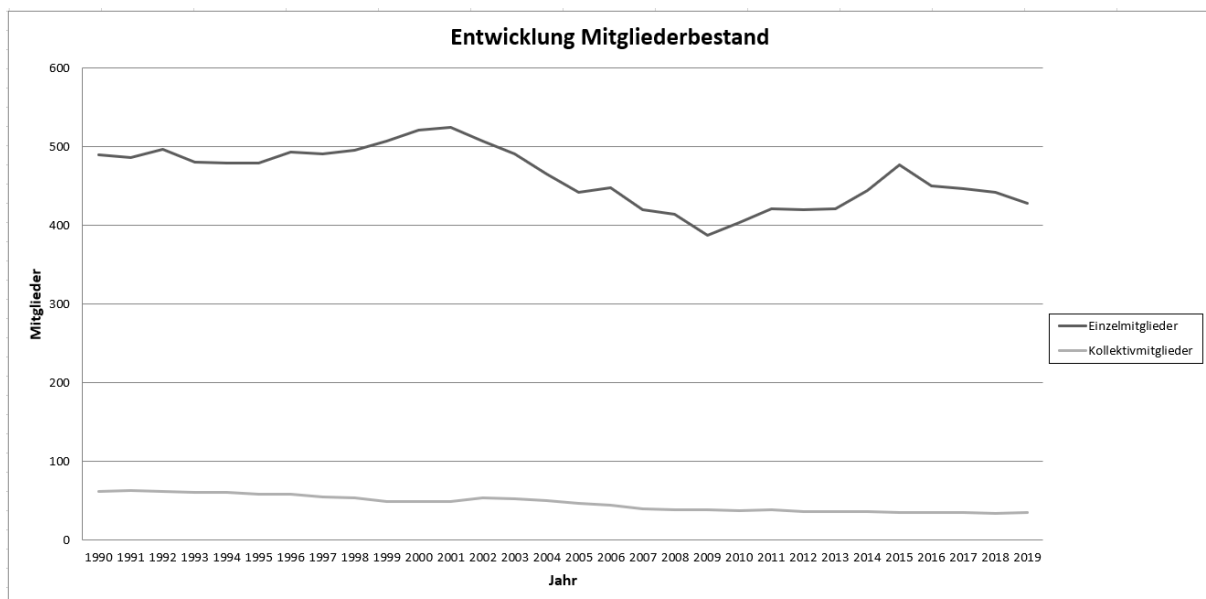
## B. Vernehmlassungen

Unter der Leitung von Bundesrichter PD Dr. FELIX SCHÖBI, Vizepräsident SGHVR, wurden gehaltvolle Stellungnahmen zu den Entwürfen der Verwaltung ausgearbeitet. Die vollständigen Texte sind in diesem Jahrbuch abgedruckt.

## III. Mitglieder

Per Mitte 2019 zählte die Gesellschaft  
412 Einzelmitglieder (Vorjahr: 429)  
13 Studentische Mitglieder (Vorjahr: 13)  
3 Korrespondierende Mitglieder (neue Mitgliederkategorie)  
27 Kollektivmitglieder (Vorjahr 26)  
8 Wissenschaftliche Mitglieder (Vorjahr 8)

Die Anzahl der Einzelmitgliedschaften ist leicht rückgängig. Es gelang im vergangenen Jahr nicht mehr vollständig, die (zumeist altersbedingten) Rücktritte durch jüngere Kollegen zu kompensieren. Gebremst werden konnte der schleichende Rückgang der Kollektivmitglieder. Ob dies allerdings bereits eine Trendwende darstellt, kann noch nicht gesagt werden.



## IV. Finanzen

Das Jahr 2017 schloss mit einem kleinen Verlust ab. Die Ursachen sind einerseits die Investitionen in die Homepage, vor allem aber der Rückgang der Mitglieder und der Sponsoren.

*Kennzahlen zum Abschluss 2018*

	2017	Budget 2018	2018	2018	Budget 2018	2017	
<b>Bilanz</b>							
Kasse	-179.38						
Bank Debitoren	68'084.00		72'867.90	972.70			Kreditoren
Bank Allgem eines	5'1273.94		45'990.66				Kontokorrent Krefu GmbH
Konto Dissertationen fonds	10'815.65		4'824.15			1'000.00	Übrige Passiven
<b>Barvermögen</b>	<b>129'994.21</b>		<b>123'682.71</b>	<b>972.70</b>		<b>1'000.00</b>	Transitorische Passiven
							<b>Fremdkapital</b>
Debitoren Veranstaltungen							
Verrechnungssteuer							Rückstellungen
Übrige Debitoren				10'930.00		10'880.00	Dissertationen fonds
<b>Debitoren</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	<b>10'930.00</b>		<b>10'880.00</b>	<b>Rückstellungen</b>
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	<b>118'114.21</b>		<b>115'295.23</b>	<b>Eigenkapital</b>
Transitorische Aktiven	0.00		0.00				
<b>Total</b>	<b>129'994.21</b>		<b>123'682.71</b>	<b>130'016.91</b>		<b>127'175.23</b>	<b>Total</b>
Verlust			6'334.20			2'818.98	Gewinn
<b>Gesamttotal</b>	<b>129'994.21</b>		<b>130'016.91</b>	<b>130'016.91</b>		<b>129'994.21</b>	<b>Gesamttotal</b>

Eigenkapital 2017	115'295.23
+ Gewinn 2017	2'818.98
<b>Eigenkapital 2018</b>	<b>118'114.21</b>
Eigenkapital 2018	118'114.21
.J. Verlust 2018	-6'334.20
<b>Eigenkapital 2019</b>	<b>111'780.01</b>

	2017	Budget 2018	2018	2018	Budget 2018	2017	
<b>Erfolgsrechnung</b>							
Aufwand Fachveranstaltungen	15'072.00	15'000.00	12'873.77	13'680.00	19'200.00	11'720.00	Tagungsbeiträge
Prämierung Dissertationen	15'315.00	12'500.00	12'495.00	6'000.00	12'000.00	15'000.00	Sponsoring Nachwuchsförderung
Jahrbuch / Homepage	6'380.82	17'000.00	11'598.43	105.00		40.00	Ertrag Publikationen
Mitgliedschaften + Beiträge	9'162.50	9'000.00	9'176.00				
Vereinskosten	21'767.95	21'790.00	22'018.60	41'160.00	47'400.00	43'520.00	Mitgliederbeiträge
Werbung		3'000.00					
Übriger Aufwand	308.75	650.00	317.40	1'200.00	0.00	546.00	Übriger Ertrag
<b>Total Aufwand</b>	<b>68'007.02</b>	<b>78'940.00</b>	<b>68'479.20</b>	<b>62'145.00</b>	<b>78'600.00</b>	<b>70'826.00</b>	<b>Total Ertrag</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>2'818.98</b>			<b>6'334.20</b>	<b>340.00</b>		<b>Aufwandsüberschuss</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>70'826.00</b>	<b>78'940.00</b>	<b>68'479.20</b>	<b>68'479.20</b>	<b>78'940.00</b>	<b>70'826.00</b>	<b>Gesamttotal</b>

## Revisionsbericht 2018

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht für das Jahr 2018 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den einschlägigen Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als

Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das **Gesamtvermögen** (Aktiven) der Gesellschaft per 31.12.2018 beträgt **CHF 123'682.71**. Es ist ausgewiesen durch die Jahresauszüge vom 31.12.2018 der Migros Bank über das Kontokorrent-Vereinskonto Nr. 540.414.65 (CHF 45'990.66), dem Dissertationsfonds-Konto (CHF 4'824.15) und dem Debitoren-Konto 528.228.00 (CHF 72'867.90).

Das **Fremdkapital** (Passiven) beträgt total **CHF 11'902.70**, zurückzuführen auf Rückstellungen für den Dissertationsfonds in Höhe von CHF 10'930.70 sowie transitorische Passiven im Betrag von CHF 972.70.

Das **Reinvermögen** (Eigenkapital) beträgt somit **CHF 111'780.01**. Es hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 6'334.20 abgenommen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 28. Juni 2019

sig. Rolf Wendelspiess und Kilian Rittler, Revisoren